

# Wo Heiligabend phonstark der Bär steppt

Weihnachten - das Fest der Liebe und Besinnlichkeit, das Fest der Freude und Geschenke, das Fest der Familie. Nun gibt es - gerade in einer Hauptstadt-Metropole wie Berlin - auch jede Menge Menschen, die mit dem traditionellen Liedersingen und Geschenkpapierscheln unterm bunt geschmückten Weihnachtsbaum nicht viel am Hut haben. Sei es, weil sie allein in dieser großen Stadt sind, sei es, weil ihnen Familientreffen ein Graus sind.

Warum auch immer: es gibt genügend Gründe, den Heiligabend nicht in den heimischen vier Wänden verbringen zu wollen. Und es gibt genügend Klubs und Kneipen in dieser Stadt, in denen sich mit Fun und Phon ein Tänzchen mit dem Christkind wagen läßt.

★ So steigt morgen von bereits 20 Uhr an in der Kulturbrauerei am Prenzlauer Berg Teil 2 des derben Festivals „Schweihnachten im Kesselhaus“ (Teil 1: heute, 20 Uhr). Den lautstarken Heiligabendton geben diverse Berliner Gruppen an, darunter *Think About Mutation*, *X.I.D.*, *Orgasm Death Gimmick*, *Opaflov* und *Freygang*. Eine schöne Bescherung...

★ Ganz anders klingt's im Pfefferberg, ebenfalls in Prenzlauer Berg, ebenfalls in der Schönhauser Straße. Dort gibt's nach Umbauarbeiten wieder jede Menge Konzerte. Am Heiligabend wird's ganz karibisch. Beim „Reggae X-Mas“ betitelten Mini-Festival treten *Has Donovan*, *die Ruff &*

*Nice Band*, *Papa Touré & Band* sowie die special guests *Has Pérés* und *Raggamuffin Alex* ins Rampenlicht. Los geht's ebenfalls um 20 Uhr.

★ Ein Top-Programm hat der Knaack-Klub in der Greifswalder Straße 224 am Prenzlberg zum Heiligabend aufgeboten. Dort sind von 22 Uhr an die amerikanischen Folk-Punks *Yo La Tengo* zu Gast. Außerdem tritt die Berlin-Dänemark-Connection *18th Dye* auf, die mit ihrem exzessiven Noise-Pop jeglicher Weihnachtsstimmung den Garas machen.

★ Auch Hardrock-Fans müssen auf ihre amtliche Weihnachtsdröhnung nicht verzichten: das Halford in der Herzbergstraße 128 in Lichtenberg fährt von 21 Uhr an schweres Geschütz mit *Double Action* auf. Im Schwermetal-Tanzladen Surprise in der Hauptstraße 45 in Steglitz hingegen ist von 23 Uhr an *Resistance* auf der Bühne.

★ Eine der besten Bands aus Berlin verschönt den morgigen Abend im Roten Salon der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz. Das Quartett *The Element of Crime* ist dort mit Pauke, Trompete und Gitarre von 23 Uhr an aktiv.

★ Zu einem „Christmas Special“ lädt das Quasimodo in der Kantstraße 12a morgen ein. Und mit der formidablen Soul- und Funk-Röhre *Jocelyn B. Smith* und ihren Musikern steht einer langen Partynacht bis zum frühen Morgen mit Ausflügen in Jazz-



Heiligabend im Quasimodo auf der Bühne: Jocelyn B. Smith.



Yo La Tengo tritt morgen im Knaack-Klub ins Ramponlicht.

Blues-, Soul- und Funkregionen eigentlich nichts im Wege. Los geht's um 23 Uhr.

★ Gejazzt wird morgen in der Junction Bar in der Gneisenastraße 18 in Kreuzberg. Das *Randy Murray Quartet* bringt dort von 22.30 Uhr an den Heiligabend zum Swingen.

★ Eine starke Stimme aus Berlin erklingt am Heiligabend im Flöz in der Nassauischen Straße 37. *Ackie Murray* ist dort um 22 Uhr mit ihrem vom Soul geprägten Songprogramm zu erleben, begleitet von *Norbert Riechmann* am Klavier.

★ Und nochmal eine Stimme, die es in sich hat: Sängerin *Pascal de*



The Element of Crime bittet in den Roten Salon. Fotos: Heinrich

*Wroblawsky* verbringt den Heiligabend auch nicht zu Hause, sondern gemeinsam mit ihrem Quartett auf der Bühne des Franz-Klubs in der Schönhauser Allee. Ganz schön was los am Prenzlauer Berg zum Fest.

★ Wer's gern griechisch mag, der kann den Abend bei Ouzo, Satziki und Live-Musik von *Aris & Nikos* (von 21.30 Uhr an) im Alexis Sorbas in der Winterfeldstraße 58 in Schöneberg verbringen. Lateinamerikanisch feurig geht's indessen im Salsa in der Krümmen Straße in Charlottenburg zu, wo von 22.30 Uhr an Fusion Latina auf dem musikalischen Menü steht. pem